

Sebastian Steiger

Die Kinder von Schloß La Hille

Veröffentlicht mit Unterstützung
der Irene Bollag-Herzheimer Stiftung

Brunnen-Verlag · Basel und Gießen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Prof. Dr. Ernst Ludwig Ehrlich	5
Prolog: Wie ich dazu kam, ins besetzte Frankreich zu fahren	7
1. Montluel	11
2. Die Fahrt zum Schloß La Hille	18
3. Die Ankunft im Schloß	22
4. Der erste Tag im Schloß	28
5. Die Rollbahn in der Moulin Neuf — meine Rettung . .	30
6. Der große Ausflug	35
7. Es droht Gefahr	38
8. Alarm im Schloß	40
9. Der Besuch	45
10. Wie Ruedi Schmutz Edgar Chaim rettete	47
11. Schwimmen und Rollwagenfahren	49
12. Edgars mißglückte Flucht nach Spanien	50
13. Isi Bravermann und seine wunderbare Rettung	55
14. Walter Kammerer	57
15. Ich werde krank	61
16. Die Ankunft von Heinrich Kägi und mein jämmerlicher Zustand	64
17. Doktor Pic	69
18. Langsam erhole ich mich	72
19. Fräulein Groth überläßt mir die Pflege der Kinder . . .	77
20. Die Wecktherapie	82
21. Edith Goldapper	85
22. Ediths Tagebuch	87
23. Walter Kammerer; unsere Lage spitzt sich zu	101
24. Rosa, Percy und René	104
25. Meine Klasse, die «Mickeys»	108

26. Ein Ausflug mit den «Mickey»	112
27. Ein Morgen mit Freud und Leid	117
28. Rosa Goldmark	122
29. Paulette Abramowitsch	124
30. Egon und der seltsame Besuch	125
31. Die Reise nach Toulouse	127
32. Die Reise nach Foix	132
33. Anne-Maries Rückkehr	135
34. Neue Lesefibeln und ein Zwischenfall	143
35. Furunkel, Holzschuhe und Ratten	146
36. «Kampf bis zum Endsieg! Tod den Juden!»	151
37. Marinette und Pierrette	153
38. Jojos Mißgeschick	156
39. Der Ofen	157
40. Wie Egon Berlin die Kristallnacht erlebte	161
41. Ein Ausflug mit Holzschuhen	165
42. Der Überfall: Die Kinder von Schloß La Hille werden verhaftet und abtransportiert	166
43. Das Wunder der Befreiung der 45 Kinder von Schloß La Hille	175
44. Das Verhängnis der Fünfergruppe	178
45. Der Appell	186
46. Fräulein Näf geht	188
47. Inge Schragenheim, die Freundin von Edith Goldapper	193
48. Ein alter Krug	206
49. Sankt Nikolaus	208
50. Die Idee mit den Kissen	210
51. Rosas Verlassenheit	213
52. Gebrannte Kinder fürchten das Feuer nicht!	221
53. Ein häßlicher Weihnachtsbaum	223
54. Der Heilige Abend	227
55. Das Weihnachtsfest	230
56. Fräulein Toblers Verschwinden	232
57. Toni Rosenblatt in den Stacheln des Grenzzauns	233
58. Ediths Flucht in die Schweiz	237

59. Onze in der Schweiz	250
60. Der Alltag im Schloß	255
61. Herr Kempfs Tod	257
62. Die Hochzeit	258
63. In der Moulin Neuf	260
64. Ein Blitz aus heiterem Himmel	261
65. Das Boccerini-Menuett und der Eulenruf	264
66. Die Spiegeleier	270
67. Wir holen Walter ins Schloß	272
68. Die Fälschung: Große Sorgen, kleine Ringlein	274
69. Anne-Maries zweite illegale Reise in die Schweiz	279
70. Gefährliches Leben ohne Papiere	280
71. Arme Rosa!	284
72. Der Besuch in der psychiatrischen Klinik	289
73. François und die Gendarmen	296
74. Der schreckliche Marsch («La Promenade terrible»)	297
75. Hilferufe	301
76. Die Invasion	303
77. Onzes und Egons Tod	306
78. Die Directrice rettet Frau Weinberg	307
79. Rosa Goldmarks Tod	313
80. Die rettende Geige	318
81. Edith Moser	324
82. Tagebuchnotizen von Kurt Moser	333
83. Kurt Mosers Tod	338
84. Wir sind frei!	340
85. Der totgeglaubte Onze taucht wieder auf!	342
86. Die Sommermonate	346
87. Abschied vom Schloß	350
88. Die illegale Heimkehr in die Schweiz	354
89. Ein Ende mit Schrecken	355
Anhang	359
Epilog	367
Personenverzeichnis	369
Ortsverzeichnis	372
Der Autor	375